Treukische Geseksammlung

1927

Ausgegeben zu Berlin, ben 17. Mai 1927

Mr. 16

Tag	Inhalt:	Seite
2. 5. 27.	Seset über die Bereitstellung von weiteren Staatsmitteln zur Ausführung von Bobenverbesserungen auf staatlichen Domänenvorwerken und anderen bomänensiskalischen Grundstücken	75
2. 5. 27.	Geset über die Bereitstellung von weiteren Staatsmitteln zur Bermehrung und Verbesserung von Arbeiterwohnungen nebst Zubehör auf den Domänen	75
5. 5. 27.	Gefet jur Aufnahme eines Darlehns gur Durchführung ber Reichshilfe fur bie oftlichen Grenggebiete	76
6. 5. 27.	Gefet über bie Bereitstellung von Staatsmitteln gur Wieberinftanbfetung und Berbefferung ftaatlicher Safenanlagen	76
9. 5. 27.	Sefeg über bie Bereitstellung von Staatsmitteln gur Urbarmachung von ftaatlichen Movren in ben Regierungsbezirten	
	Rönigsberg und Gumbinnen	77
9. 5. 27.	Gefet über bie Bereitstellung von Staatsmitteln für ben Erfat baufälliger fraatlicher Bruden burch Neubauten	77
	Berordnung jur Ausführung bes Reichsgesebes jur Abanberung ber Gewerbeordnung vom 7. Februar 1927 (Reichs.	
	gejethli. I Š. 57).	78
Sin weis	auf nicht in ber Gesetsfammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen	78

(Rr. 13231.) Gefet über die Bereitstellung von weiteren Staatsmitteln gur Ausführung bon Bodenberbefferungen auf staatlichen Domanenborwerten und anderen domanenfistalischen Grund= stüden. Vom 2. Mai 1927.

er Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

Dem Staatsministerium wird ein Betrag von 1 000 000 Reichsmark zur Ausführung von Bodenverbefferungen auf staatlichen Domanenvorwerken und anderen domanenfiskalischen Grundstücken zur Verfügung gestellt.

- (1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.
- (2) Die Schuld ift in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Berrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom Hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzuseten.

Die Ausführung biefes Gesehes liegt bem Minister für Landwirtschaft, Domanen und Forsten und bem Kinanzminister ob.

Das vorstehende, vom Landtage beschloffene Gesetz wird hiermit verkundet. Die verfassungemäßigen Rechte des Staatsrats find gewahrt.

Berlin, ben 2. Mai 1927.

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Steiger. Söpker Afchoff.

(Mr. 13232.) Gefet über die Bereitstellung von weiteren Staatsmitteln zur Bermehrung und Berbefferung von Arbeiterwohnungen nebst Zubehör auf ben Domänen. Bom 2. Mai 1927.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Dem Staatsministerium wird ein Betrag von 2 300 000 Reichsmark zur Vermehrung und Verbefferung ber Arbeiterwohnungen nebst Zubehör auf den Domanen zur Berfügung gestellt.

(Bierzehnter Tag nach Ablauf bes Ausgabetags: 31. Mai 1927.) Befetfammlung 1927. (Dr. 13231-13237.)

Dr. Grunau, Holten. str. 12 V.

\$ 2.

(1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.

(2) Die Schuld ist in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Verrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom Hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzusehen.

§ 3.

Die Ausführung dieses Gesetzes liegt dem Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten und bem Finanzminister ob.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die versassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 2. Mai 1927.

(GiegeL)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun

Steiger.

Söpker Aschoff.

(Mr. 13233.) Ceset zur Aufnahme eines Darlehns zur Durchführung der Reichshilfe für die östlichen Grenzgebiete. Bom 5. Mai 1927.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Der Finanzminister wird ermächtigt, zur Durchführung der Reichshilfe für die östlichen Grenzgebiete für 1926 (Sofortprogramm) Darlehen beim Reiche bis zu 30 Millionen Reichsmark aufzunehmen.

§ 2.

Dieses Gesetz tritt mit dem Tage seiner Berkundung in Kraft.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 5. Mai 1927.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun

Söpker Afchoff.

(Nr. 13234.) Geset fiber die Bereitstellung von Staatsmitteln zur Wiederinstandsehung und Verbesserung staatlicher Hafenanlagen. Vom 6. Mai 1927.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Das Staatsministerium wird ermächtigt, zur Wiederinstandsehung und Verbesserung staatlicher Hafenanlagen den Betrag von 3 000 000 Reichsmark nach Maßgabe des von dem Minister für Handel und Gewerbe festzusehenen Planes zu verwenden.

§ 2.

(1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.

(2) Die Schuld ist in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldfapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Verrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom Hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzusehen. § 3.

Musführung des Gesetzes erfolgt durch die zuständigen Minister.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die verfassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 6. Mai 1927.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Söpker Aschoff.

Schreiber.

(Mr. 13235.) Gesetz über die Bereitstellung von Staatsmitteln zur Urbarmachung von staatlichen Mooren in den Regierungsbezirken Königsberg und Gumbinnen. Vom 9. Mai 1927.

Der Landtag hat folgendes Gesetz beschlossen:

§ 1.

Dem Staatsministerium wird ein Betrag von 15,5 Millionen Reichsmark zur Urbarmachung von staatlichen Mooren in den Regierungsbezirken Königsberg und Gumbinnen zur Verfügung gestellt.

\$ 2

(1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.

(2) Die Schuld ist in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen Schuldtapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gesamten Staatsschuld oder zur Verrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Als ersparte Zinsen sind 5 vom Hundert der zur Tilgung der Schuld aufgewendeten oder auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzusehen.

§ 3.

Die Erlöse aus dem Verkaufe der mit Anleihemitteln urbar gemachten Ländereien, und zwar nicht nur die baren Kaufsummen, sondern auch bei Verkäufen gegen Rentenzahlung die Renten, sind vorweg zur verstärkten Tilgung von Anleihen zu verwenden.

§ 4.

Die Ausführung dieses Gesetzes liegt dem Minister für Landwirtschaft, Domanen und Forsten und dem Finanzminister ob.

Das vorstehende, vom Landtage beschlossene Gesetz wird hiermit verkündet. Die versassungsmäßigen Rechte des Staatsrats sind gewahrt.

Berlin, den 9. Mai 1927.

(Siegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Steiger.

Söpter Aschoff.

(Rr. 13236.) Geset über die Bereitstellung von Staatsmitteln für den Ersat baufälliger staatlicher Brücken durch Reubauten. Bom 9. Mai 1927.

Der Landtag hat folgendes Gefetz beschloffen:

§ 1.

Das Staatsministerium wird ermächtigt, für den Ersat baufälliger staatlicher Brücken durch Neubauten den Betrag von 1 100 000 Reichsmark nach Maßgabe des von dem Minister für Handel und Gewerbe sestzusehenden Planes zu verwenden.

8 2

(1) Der Finanzminister wird ermächtigt, die im § 1 bewilligten Mittel im Wege des Kredits zu beschaffen.

(2) Die Schuld ist in der Art zu tilgen, daß jährlich 1,9 vom Hundert des aufgenommenen

Schuldkapitals und die ersparten Zinsen zur Tilgung der gefamten Staatsschuld oder zur Verrechnung auf bewilligte Kredite verwendet werden. Alls ersparte Zinsen find 5 vom Hundert ber zur Tilgung ber Schuld aufgewendeten ober auf bewilligte Kredite verrechneten Beträge anzuseben.

Die Ausführung bes Gesetzes erfolgt durch die zuständigen Minifter.

Das vorstehende, vom Landtage beschloffene Gefet wird hiermit verkundet. Die verfaffungsmäßigen Rechte des Staatsrats find gewahrt.

Berlin, den 9. Mai 1927.

(Giegek)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun. Söpter Afchoff. Schreiber.

(Nr. 13237.) Berordnung jur Ausführung des Reichsgesetes zur Abanderung der Gewerbeordnung bom 7. Februar 1927 (Reichsgesetht. I G. 57). Bom 29. April 1927.

Auf Grund bes § 121 bes Gesehes über die Zuständigkeit der Verwaltungs- und Verwaltungsgerichtsbehörden vom 1. August 1883 (Gesehsamml. S. 237) und des Artikels 82 der Verfassung des Freistaats Preußen vom 30. November 1920 (Gesetslamml. S. 543) wird folgendes verordnet:

Uber Antrage auf Erteilung der Erlaubnis zum Betriebe des Bewachungsgewerbes beschließt der Kreis-(Stadt=) Ausschuß.

Wird die Erlaubnis verfagt, fo steht dem Antragsteller innerhalb zwei Wochen der Antrag auf mundliche Verhandlung im Berwaltungsstreitverfahren bor bem Kreis- (Stabt-) Ausschuß zu.

Die Entscheidung des Bezirksausschuffes ist endgültig.

In ben zu einem Landfreise gehörigen Stäbten mit mehr als 10 000 Einwohnern tritt an bie Stelle bes Kreisausschusses ber Magistrat (follegialische Gemeindevorstand).

Der Kreisausschuß, in Stadtfreisen und in den zu einem Landfreise gehörigen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern ber Bezirksausschuß, entscheibet auf Rlage ber Ortspolizeibehorbe

a) über die Jurudnahme ber Erlaubnis zum Betriebe bes Bewachungsgewerbes,

b) über die Unterfagung des Gewerbebetriebs folcher Personen, welche bor bem 25. Februar 1927 den Betrieb des Bewachungsgewerbes begonnen haben (§ 53 Abs. 3 der Gewerbeordnung in der Fassung des Reichsgesetes vom 7. Februar 1927).

Diese Berordnung tritt sofort in Kraft.

Berlin, den 29. April 1927.

(Giegel.)

Das Preußische Staatsministerium.

Braun.

Schreiber.

Grzefinfti.

Hinweis auf nicht in der Gesetssammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen (§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. G. 597 —).

Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 87 vom 13. April 1927 ift eine Befanntmachung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten über Anderungen der Satzungen der Landwirtschaftstammer Niederschlesien in Breslau vom 11. April 1927 verkündet, die am 14. April 1927 in Kraft getreten ift.

Berlin, ben 27. April 1927.

Preußisches Ministerium fur Landwirtschaft, Domanen und Forften.